

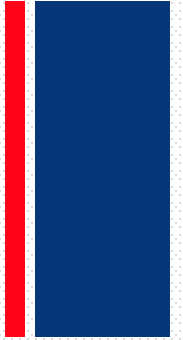
# Französisch in der Grundschule

„Mit Französisch in die Zukunft!“

Zusammengestellt von J. Lamberg, März 2020, Lehramtsanwärterin Studienseminar GS in KL



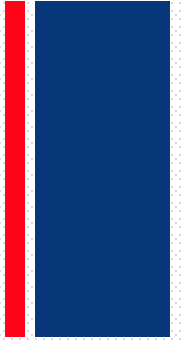
# Fremdsprachenlernen von Anfang an ...



- Forschungsberichte wie die von Edelenbos, Kubanek und Johnstone (2006) haben gezeigt, dass das frühe Fremdsprachenlernen dem späteren Beginn vorzuziehen ist<sup>1</sup>
- Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren haben eine erhöhte Aufnahmefähigkeit
- Das natürliche Interesse der Kinder an Sprachen und Kulturen wird genutzt, um spielerisch und ohne Druck eine neue Sprache zu erlernen
- Kinder sind „Experten“ darin, sich im Unbekannten zu orientieren:
  - Sie lernen, indem sie beobachten, zuhören und imitieren

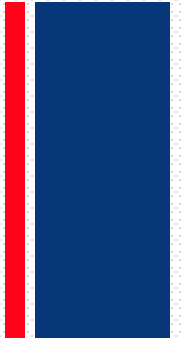


# Fremdsprachenlernen von Anfang an ...



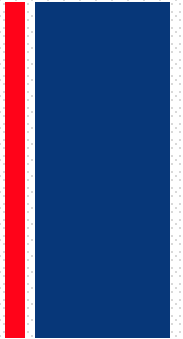
- Interkulturelles Lernen ist in unserer globalisierten Welt enorm wichtig und kann daher nicht früh genug beginnen. Die Kinder lernen einen respektvollen und toleranten Umgang mit andere Kulturen
- Auch kommunikative Fertigkeiten, soziale Kompetenzen, die Fähigkeit zum Transfer, (...) werden ausgebildet
- Kinder sprechen einfach drauf los – diese Ungehemmtheit ist eine große Chance. Sie wird von Lehrkräften durch spannende Unterrichtsangebote aufgegriffen
- Die Kinder entwickeln Lernstrategien, die sie auf andere Fremdsprachen und Lernbereiche übertragen können

# + Warum Französisch?



- Als grenznahe Bundesland kommen wir mit Französisch häufig in Kontakt. Warum dies nicht als Chance nutzen?
- Frankreich, Belgien, Luxemburg, die Schweiz – all diese Länder sind in unserer unmittelbaren Nähe
- Englisch lernen Kinder und Jugendliche durch Medien und die weiterführende Schule oft sowieso. In Kombination mit Französisch deckt die Fremdsprachenkompetenz den Großteil des europäischen Marktes ab
- Französisch wird in rund 50 Ländern und von etwa 180 – 200 Millionen Menschen weltweit gesprochen

# + Warum Französisch?



- **Französisch als Berufschance:**

- Deutsch-französische Ausbildungsprogramme, mit zahlreichen Austauschmöglichkeiten
- Deutschland erzielt mit Frankreich ein höheres Handelsvolumen als mit den USA (knapp 90 Mrd. Euro 2006) - somit ist Frankreich Deutschlands wichtigster Handelspartner
- In Deutschland gibt es ca. 2200 französische Unternehmen, in Frankreich ca. 2500

→ Es besteht ein hoher Bedarf an zweisprachigen qualifizierten Mitarbeitern

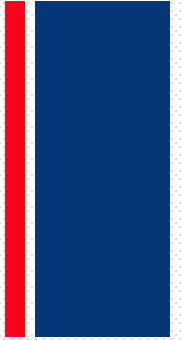
# + Warum Französisch?

- Die Grenznähe ermöglicht schnell und einfach ein Anwenden der erlernten Sprache und das Erleben der französischen Kultur – bei keinem anderen Land ist dies für unsere Region so gegeben
- Deutschland und Frankreich sind politisch, kulturell und wirtschaftlich eng miteinander verwoben
- Die Länder verbindet eine besondere Freundschaft, die maßgeblich zur friedlichen Entwicklung Europas beigetragen hat. Durch Schüleraustausch, Auslandssemester und berufliche Zusammenarbeit kann und sollte dies fortgesetzt werden
- Die EU bietet Austauschprogramme in allen Bildungsbereichen an

*„Wer in Europa seinen Weg gehen will, braucht die Sprachen der europäischen Nachbarn – für Deutschland ist Frankreich der wichtigste“*

(Broschüre: Wege in die Zukunft)

# + Warum Französisch?



- **Frankreich als Lebensgefühl:**

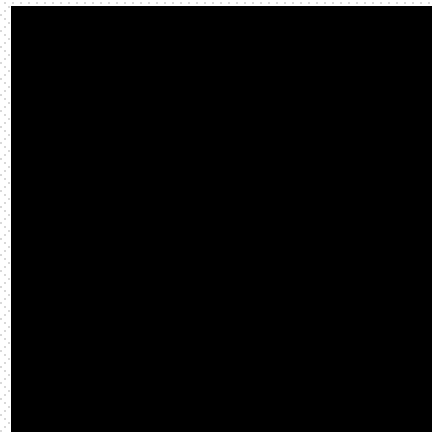
- Frankreich ist für seinen eleganten Lebensstil und den berühmten „joie de vivre“ bekannt
- Paris als Modezentrum Europas
- Baguette, Käse und Wein – die französische Küche als weiteres besonderes Merkmal
- Französische Literatur, Musik, Philosophie und Kunst wird weltweit bewundert

*„Erst mit der Sprache wird die französische Lebensart (...) wirklich ‚erfahrbar‘“*

(Broschüre: Wege in die Zukunft)

# + Urlaub in Frankreich

Ob Skifahren in den  
Pyrenäen, ein  
aufregender Tag in Paris  
oder entspannte  
Sommerabende an der  
Côte d'Azur, Frankreich  
hat einiges zu bieten ...





# Quellen:

Doyé, Peter (2005): *Kernfragen des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule*. Braunschweig: Westermann.

Edelenbos, Peter / Johnstone, Richard / Kubanek, Angelika (2006): *The main pedagogical principles underlying the teaching of languages to very young learners. Languages for the children of Europe Published Research, Good Practice & Main Principles*

Schmid-Schönbein, Gisela (2008): *Didaktik und Methodik für den Englischunterricht*. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co. KG.

Seider, Dr. Reiner: *Wege in die Zukunft. Französisch eröffnet Perspektiven*. Hrsg.: Der Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit. Saarbrücken.

Broschüre: *Mit Französisch in die Zukunft! Allemands et Français: Partenaires un jour, partenaires toujours! Franzosen und Deutsche: Einmal Freunde immer Freunde!* Hrsg.: Der Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit.

## Bildquellen:

<https://pixabay.com/de/photos/eiffelturm-paris-frankreich-reisen-3349075/>

<https://pixabay.com/de/photos/gasse-altstadt-historisch-alt-2995354/>

<https://pixabay.com/de/photos/küste-gesteinsformation-strand-4860818/>